

vom 08. August 2014

Brandschutznorm EN 16034 verabschiedet

Neue Produktnorm ebnet Herstellern von Fenstern, Türen und Toren mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften Zugang zum europäischen Markt

Die Produktnorm EN 16034 „Fenster, Türen und Tore – mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften“ wurde von den EU-Mitgliedsstaaten verabschiedet. Somit können Hersteller voraussichtlich ab Juli 2015 die o.g. Produkte als harmonisierte, CE-gekennzeichnete Feuer- und Rauchschutzabschlüsse europaweit handeln. Damit wird auch die deutsche Zulassungspraxis des "Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (ABP)" oder der "Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ)" abgelöst. Während der Koexistenzphase (vermutlich zwei oder fünf Jahre) können das CE-Zeichen oder das ABP bzw. ABZ parallel genutzt werden, danach ist nur noch das CE-Zeichen zulässig.

Für die Planung und den Einsatz von Brandschutzelementen sind zukünftig die Klassifizierungsberichte inkl. der technischen Dokumentation zu beachten. Für Architekten, Hersteller und Verarbeiter bedeutet dies, dass nun auch Ausschreibungen und technische Spezifikationen nach der neuen europäischen Produktnorm erfolgen können und nach der Koexistenzphase erfolgen müssen. Der Klassifizierungsbericht gemäß EN 13501-2 ersetzt dann die Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassungen für Feuerenschutzabschlüsse bzw. das Allgemein Bauaufsichtliche Prüfzeugnis. In diesem Klassifizierungsbericht ist der zulässige Variantenbereich des Systems beschrieben, einschließlich des erweiterten Anwendungsbereichs, dem sogenannten



Bild 1
Muster eines CE-Zeichens

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autorin: Inga Schöne
Tel.: +49.08031.261-2157
Fax: +49.08031.261-282157
E-Mail: schoene@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de



EXAP-Bericht. In diesem werden die Übertragbarkeit von Größen sowie die Austauschbarkeit von Beschlägen, Materialien und geprüfte Konstruktionsdetails geregelt. Der Austausch von Beschlägen und Zubehör ist dabei besonders wichtig. Die Angaben nach EN 16034 müssen durch weitere Informationen ergänzt werden, wenn diese als Außentür (EN 14351-1), Innentür (EN 14351-2), Automatiktür (EN 16361) oder als Tor (EN 13241) eingesetzt werden.



Auch das Zulassungsverfahren ändert sich grundlegend. Die Rolle des DIBt übernimmt dann in diesem Produktbereich eine notifizierte Produktzertifizierungsstelle (PZ-Stelle), die als fachliche "Aufsicht" für Prüfungen, Klassifizierungen und Überwachungen agiert und für die EN 16034 akkreditiert und notifiziert sein muss. Hierfür sind eine umfangreiche Produktkompetenz und Erfahrung notwendig, denn die Angaben und Aussagen müssen im Falle eines Schadens oder bei Nachfragen der Marktaufsicht belastbar sein. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung des Produkts und der Erstüberwachung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) des Herstellers kann die PZ-Stelle das "Zertifikat für die Bestätigung der Leistungsbeständigkeit" ausstellen, das Grundlage für die Leistungserklärung und die CE-Kennzeichnung ist.

(1.960 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 654 Zeichen)

Über das ift Rosenheim

Das **ift** Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das **ift** Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das **ift** ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status - die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild												
1	Muster eines CE-Zeichens <i>Dateiname:</i> PI140778_Bild_01_CE_Kennzeichen.jpg Quelle: ift Rosenheim	 <p>The image shows a CE mark with the text 'MUSTER' written vertically on the right. Below the CE mark, it lists technical specifications for fire resistance according to EN 16034:2014 and EN 14351-1:2005+A1:2010. The specifications include fire resistance (E, EI, ESI, EI, ESI, EI, ESI), smoke protection (S, S1, S2), and self-closing (C5).</p>												
2	Wichtige Kenngrößen der europäischen Brandschutznormung <i>Dateiname:</i> PI140778_Bild_02_Kenngrößen.jpg Quelle: ift Rosenheim	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kurzzeichen</th> <th>Kriterium</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>E (Étanchéité) *</td> <td>Raumabschluss</td> </tr> <tr> <td>I (Insulation) *</td> <td>Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)</td> </tr> <tr> <td>S₂₀₀ (Smoke leakage)</td> <td>Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur und 200°C</td> </tr> <tr> <td>S₁ (Smoke leakage)</td> <td>Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur</td> </tr> <tr> <td>C5 (Self-closing)</td> <td>selbstschließende Eigenschaft, Nachweis von 200.000 Prüfzyklen beim Nachweis der Dauerfunktion</td> </tr> </tbody> </table>	Kurzzeichen	Kriterium	E (Étanchéité) *	Raumabschluss	I (Insulation) *	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)	S ₂₀₀ (Smoke leakage)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur und 200°C	S ₁ (Smoke leakage)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur	C5 (Self-closing)	selbstschließende Eigenschaft, Nachweis von 200.000 Prüfzyklen beim Nachweis der Dauerfunktion
Kurzzeichen	Kriterium													
E (Étanchéité) *	Raumabschluss													
I (Insulation) *	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)													
S ₂₀₀ (Smoke leakage)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur und 200°C													
S ₁ (Smoke leakage)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit, erfüllt die Anforderungen bei Umgebungstemperatur													
C5 (Self-closing)	selbstschließende Eigenschaft, Nachweis von 200.000 Prüfzyklen beim Nachweis der Dauerfunktion													
3	Brandprüfung von einem Fenster mit Oberlicht <i>Dateiname:</i> PI140778_Bild_03_Brandpruefung.jpg Quelle: ift Rosenheim	 <p>The photograph shows a window frame being tested in a fire chamber. Bright orange flames and smoke are visible through the window opening, illustrating the fire resistance test procedure.</p>												